

Schönenbach.info

erscheint bei Bedarf - Printausgabe mit 60 Exemplaren, hängt an 5 Schwarzen Brettern, Auslage in Zeitungskasten, Abo per mail an redaktion.schoenenbach.info, Download unter www.schoenenbach.info. Redaktion: Helmo Roth-Seeфрид (hrs), ViSDP, D 51545 Waldbröl-Schönenbach, Förstergarten 1 A, Tel. 02291-2985, Jutta Käsberg (jk), Tel. 5698, Carola Fischer (cf), Marion Sauer (ms), Sigrun Selbach (sel). Fotos: Sigrun Selbach. Karikatur: Andrea Weber, Druck: Giebeler, Käsberg, Th. Kardel, Internet: Felix Roth-Seeфрид, Berlin /Celle.



Der Sportverein hat das Gemeinschaftsheim gekauft

Gemeinschaftsleben weiterhin gesichert - Nun kann saniert und renoviert werden

Für einen fairen Preis hat der SV Schönenbach das Gemeinschaftsheim (Saal, alte Schule, zugehörige Grundstücke) nun von der Stadt gekauft. Das teilte Vorsitzender Rainer Vogel auf der Jahreshauptversammlung am 13. April mit. Im notariellen Kaufvertrag ist eine Sozialbindung für 15 Jahre festgeschrieben. Andernfalls hat die Stadt ein Rückkaufsrecht.

Der Kaufpreis wird über einen langfristigen Kreditvertrag finanziert, der allerdings bei Bedarf auch erhebliche vorzeitige Rückzahlungen ermöglicht.

Vier Vorstandsmitglieder haben dafür persönliche Bürgschaften übernehmen müssen: Rainer Vogel, Achim Korf, Brigitte Wienand, Erhard Wienand.

Die Stadt musste wegen Haushalts-sicherungsauflagen und Landes-gesetzen das Heim jetzt verkaufen. Der langjährige Pachtvertrag seit der Aufgabe der Dorfschule durch die Stadt 1969 - Bau des Saales 1981-83 durch SV, MGV und Bürger aus Schönenbach und den umgebenden Dörfern - war 1999 abgelassen. Er wurde seitdem nur stillschweigend von Jahr zu Jahr verlängert. Keine gute Situation für die anstehenden Sanierungs und Renovierungsarbeiten.

Den Kauf hatte Wastl Roth-Seeфрид im Auftrag des Vorstands fast ein Jahr

lang vorbereitet: Feststellung der tatsächlichen Bausubstanz und des Wertes, Nutzungsvereinbarungen mit den Vereinen und Mietern (Saalvermietungen, Familienfeiern, vhs-Kurse, Wohnung alte Schule), Versicherungsverträge usw. Heimkasse und Rentabilitätsberechnungen, Grundstücks- und Kaufvertragsrecht. Schließlich die Verhandlungen mit der Stadtverwaltung, Aushandlung des notariellen Kaufvertrages.

Hartmut Wirths stellte auf der JHV eine gute Frage: Darf der Vorstand laut Satzung eine solche Entscheidung überhaupt alleine ohne eine Befragung der Mitglieder treffen?

Die Frage hat die Notarin auch geprüft. Er darf laut Satzung des SV. Aber auf ihren Rat wurde in den Kaufvertrag aufgenommen, dass ein Verkauf des Heims künftig ggfls. nicht vom Vorstand sondern nur von einer Mitgliederversammlung beschlossen werden kann. Das war auch der Stadt sehr recht.

Wie Rainer Vogel weiter erläuterte, bleiben die bisher gewohnten Nutzungsrechte weiter bestehen, vor allem mit dem MGV wird eine langfristige Vereinbarung geschlossen, damit sein Fortbestehen gesichert ist. Die Heimkommission wird in der bestehenden Zusammensetzung (mit Vertretern aller ansässigen Vereine) das Heim weiter verwalten.

Nun stehen teils lang aufgeschobene

Sanierungs- und Renovierungsaufgaben an, wie Wastl erläuterte. Die Heimkommission hat das teilweise schon konzipiert: Die Dichtigkeitsprüfung ist noch nicht überstanden. Dazu müssen Abwasserleitungen unter der Bodenplatte des Heims umfangreich erneuert werden. Die Kosten für Heizung, Strom und Wasser müssen gesenkt werden durch geeignete Massnahmen. Eine bessere Entlüftung des Saales, Verbesserung von Bühnenboden und Saalboden sind wünschenswert. Wärmedämmung im Dach könnte die Energiekosten senken, Lärmschutzmaßnahmen den Dorfbewohnern ebenfalls willkommen sein. Eine Solaranlage zur Wassererwärmung für die Duschen wird geprüft. Schließlich wird endlich eine brauchbare Spülmaschine gebraucht, eine professionelle Bodenreinigungsmaschine, die Vorhänge könnten erneuert oder wenigstens gewaschen werden. Die Bausubstanz und Ausstattung der alten Schule könnten verbessert werden, das Dach muss gedichtet werden...

Viel Raum für Sponsoren mit Geld oder solchen mit Arbeitswillen und speziellen beruflichen Fähigkeiten. Der SV rechnet dabei natürlich auch mit der Hilfe aller Bürger und Freunde von Schönenbach und den aus den Dörfern rundum. (hrs)

Kater MINKY

bestreitet die neue Seite 5 für die Kinder alleine. Unsere Karikaturistin Andy hat alles selbst gemacht: Von der Idee über die zeichnerische und textliche Umsetzung, Layout und Druck.

Wenn die Kinder sie gut finden, will sie das öfter tun.

Kommt zum Spiel!

Beim Heimspiel der ersten Mannschaft am Sonntag 6. Mai um 15 Uhr können entscheidende Punkte gewonnen werden: Gegner ist Wiedenest, die mit nur 2 Punkten mehr auf Platz 9 der Tabelle stehen. Wenn Derschlag auf Platz 10 der Tabelle am Sonntag gegen Tabellenführer Nümbrecht nicht gewinnt, kann der SV Schönenbach von 11 auf 9 vorrücken. Jeder Zuschauer hilft unserer Mannschaft!

SV-Damen spielen am Montag

Unsere neue Damenmannschaft spielt am Montag 6. Mai um 19.30 Uhr hier auf dem Platz ein Freundschaftsspiel gegen die Damen des SSV Hochwald. Die wollen wohl mal gewinnen! Zuschauer willkommen!

Bilderabend

Der Dorfverein will wieder einen Bilderabend veranstalten: Karneval 2007, Apfelaktion 2006 und anderes. Wer Fotos und Videos hat, bitte bei Michael Käsberg, Tel 5698 melden, damit bald ein Termin angekündigt werden kann.

Diese Dorfzeitung

ist keine Aktion des Dorfvereines sondern ausschließlich der Redaktion selbst, habe ich auf der JHV des Dorfvereines noch einmal klar gestellt. Jeder Mensch hat ja ständig verschiedene Rollen: Als Mann oder Frau, als Ehefrau oder Ehemann, als Kind, als Eltern, als Schüler, in seinem Beruf, als Vereinsmitglied, als Fan von weiß Gott was, bei seinem Hobby als Gärtner, Knobler, Stammtischbesucher...Wir schreiben über und für alle hier!

Helmo

Maikäferkel

Keine Angst! Hier will niemand unserer Karikaturistin Andy in irgendeiner Weise Konkurrenz machen.

Es geht nur darum, dass es doch eigentlich äußerst schade ist, dass die Schweinchen immer mehr nur darauf reduziert werden, zum Neujahrsfest als Glücksbringer zu dienen.

Mit diesem mutierten "Maikäferkel" möchten wir allen unseren Lesern einfach mal viel Mai-Glück wünschen. (sel)

